

AVS - Verblisterung

Änderungen AVS Vers. 1.7.8_42 (05/2013)



- Erstellung von Blisteraufträgen für ergänzende Lieferungen (z.B. für kurzfristige Dosiserhöhungen oder nachträglich zusätzlich verordnete Präparate) bzw. Ersatzlieferungen für ausgewählte Präparate

Bei Erstellung eines Blisterauftrags für einen bestimmten Patienten steht das neue Kontrollkästchen 'manuelle Auswahl Medikationseinträge' zur Verfügung.

Neuanlage Blisterauftrag

Datum: 09.05.2013 Lieferant: [] Auftragsnummer: []
Sammelk./Heim: [] Abteilung: []
Kunde/Patient: BLISTERPATIENT 1 Kundengruppe: []
 manuelle Auswahl Medikationseinträge
Abgabezeitraum von: 17.05.2013 Tage: 7 bis: 23.05.2013

Datum	Lieferant	Auftr.nr.	Abgabe von	Abgabe bis	Auswahlkriterien	Status
09.05.2013		-124	10.05.2013	16.05.2013	Patient: BLISTERPA	offen
07.05.2013		44	07.05.2013	09.05.2013	Patient: BLISTERPA	erstellt
07.05.2013		-120	04.06.2013	07.06.2013	Patient: BLISTERPA	offen
06.05.2013		-114	06.05.2013	12.05.2013	Patient: BLISTERPA	offen

Bei aktiviertem Kontrollkästchen kann individuell ausgewählt werden, welche Medikationseinträge bei der Neuanlage des Blisterauftrags berücksichtigt werden sollen.

Auswahl Medikationseinträge

Kunde/Patient: BLISTERPATIENT 1

Medikation

	Medikament	Abgabe ab	Abgabe bis	Dosierung	
<input type="checkbox"/>	CLARITYN TBL 10MG 30ST			0 - 0 - 0 - 1	täglich
<input type="checkbox"/>	FOSAMAX TBL 70MG+KOMBIK.GRAN 4ST			0 - 0 - 0 - 0	Wochentag(e)
<input type="checkbox"/>	LANOC TBL 50MG 50ST			1 - 0 - 0 - 0	täglich
<input type="checkbox"/>	LANOC TBL 50MG 50ST	01.08.2012		1 - 0 - 0,50 - 0	täglich
<input type="checkbox"/>	MAGNOSOLV GRAN 6,1G BTL 30ST			0 - 1 - 0 - 0	Intervall
<input type="checkbox"/>	PANTOLOC FTBL 20MG 28ST			1 - 0 - 1 - 0	täglich
<input type="checkbox"/>	SEREVENT DOSAER EVOHAL 1ST			2 - 0 - 2 - 0	täglich

Aktivieren Sie bei den gewünschten Einträgen das Kontrollkästchen am Beginn der Zeile und betätigen Sie anschließend die Übernehmen-Schaltfläche.

Bei im angegebenen Zeitraum für den jeweiligen Patienten bereits zuvor verblisternten Präparaten erscheint wie gewohnt ein entsprechender Hinweis. Handelt es sich um erwünschte Überschneidungen, beantworten Sie die Frage 'Soll der Auftrag trotzdem angelegt werden?' mit [Ja].



- Bei der Überprüfung auf Überschneidungen im Abgabezeitraum eines neuen Blisterauftrags mit bereits vorhandenen Aufträgen wird an Stelle der Pharmazentralnummer die Zulassungsnummer zugrunde gelegt. Ein Hinweis auf Überschneidungen erscheint daher nun unabhängig von der bei den Medikationseinträgen angegebenen Packungsgrößen.
- Werden bei der Neuanlage eines Blisterauftrags Überschneidungen festgestellt, steht im anschließend angezeigten Dialog eine neue Option [nur Präparate ohne Überschneidungen] zur Verfügung.

MELDUNG

Es gibt für den angegebenen Zeitraum unten angeführte Überschneidungen.

Soll der Auftrag trotzdem angelegt werden ?

Ja Nein nur Präparate ohne Überschneidungen

Blisteraufträge

	Kunde (Patient)	Artikel	Auftr.Datum	Lieferant	Auftr.Nr.	Zeitraum von	Zeitraum bis
	Blisterpatient 1	CLARITYN TBL 10MG ST	09.05.2013		-124	10.05.2013	16.05.2013
	Blisterpatient 1	LANOC TBL 50MG ST	09.05.2013		-124	10.05.2013	16.05.2013
	Blisterpatient 1	PANTOLOC FTBL 20MG ST	09.05.2013		-124	10.05.2013	16.05.2013

Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl der neuen Option eine neuerliche Verblisterung eines Präparates im gleichen Zeitraum mit abweichender bzw. ergänzender Dosierung nicht möglich ist. Verwenden Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen 'manuelle Auswahl Medikationseinträge' (siehe Seite 1). Wenn das Kontrollkästchen 'manuelle Auswahl Medikationseinträge' aktiviert wurde, steht die Option [nur Präparate ohne Überschneidungen] übrigens nicht zur Verfügung.

- Für den Etikettendruck bei manueller Verblisterung wurden bei den Medikationseinträgen in der Maske 'Dosierung' die Felder 'Charge' und 'Ablaufdatum' hinzugefügt.
- Korrektur: Bei Einnahmesequenz 'Intervall' war in der OCS-Datei unter bestimmten Umständen das Datum falsch, für Einnahmesequenz 'individuell' fehlten die Einträge in der OCS-Datei.
- Korrektur: Beim Ausdruck von Medikationsplänen für Zeiträume kürzer als 7 Tage wurden bei den leeren Tagesspalten die Überschriften von zuvor erstellten Medikationsplänen gedruckt.
- Korrektur: Auf der Rezeptanforderungsliste wurden unter bestimmten Voraussetzungen falsche Packungsgrößen ausgewiesen.